



15.01.2008 - 08:02 Uhr

**euro adhoc: AGRANA Beteiligungs-AG / Quartals- und Halbjahresbilanz / 3% Umsatzplus und 87,4 mEUR Operatives Konzernergebnis in den ersten drei Quartalen 2007|08 Ergebnis der Betriebstätigkeit (nach Restrukturierung) im dritten Quartal auf ...**

...

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

9-Monatsbericht/AGRANA

15.01.2008

Der Zucker-, Stärke- und Fruchtkonzern AGRANA steigerte in den ersten drei Quartalen 2007|08 den Konzernumsatz um rund 3% auf 1.418,7 mEUR (Vorjahr 1.380,4 mEUR). Während die Segmente Stärke und Frucht mit 25 % bzw. 10 % deutliche Umsatzsteigerungen aufweisen, verzeichnete Zucker aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen am europäischen Zuckermarkt einen Umsatzrückgang von 9%. Das Operative Konzernergebnis (vor Sondereinflüssen) der ersten drei Quartale betrug 87,4 mEUR (nach 89,7 mEUR, minus 2,6%). Im dritten Quartal konnte das Ergebnis der Betriebstätigkeit (inkl. Restrukturierung) mit 30,6 mEUR auf dem Vorjahresniveau von 30,5 mEUR gehalten werden.

"Die reformbedingt geringeren Umsätze bei Zucker konnten durch die beiden anderen Standbeine der AGRANA in den ersten neun Monaten sehr gut aufgefangen werden", kommentiert AGRANA-Vorstandsvorsitzender Johann Marihart den aktuellen Geschäftsverlauf. "Allerdings brachte das Kalenderjahr 2007 Preissprünge auf den Rohstoffmärkten, die in dieser Höhe für unser Geschäft in allen Segmenten eine erhebliche Herausforderung darstellen. Das Halten des operativen Ergebnisses im dritten Quartal im Vorjahresvergleich ist vor diesem Hintergrund als durchaus positiv zu bewerten," so Marihart.

Drittes Quartal 2007|08

AGRANA - Kennzahlen nach IFRS (1. September - 30. November 2007)

3. Quartal	3. Quartal		
	2007 08	2006 07	
Umsatz	mEUR 485,3	457,3	
Operatives Ergebnis	mEUR 33,0	30,5	
Sondereffekt Bioethanol	mEUR - 2,4	-	
Ergebnis der Betriebstätigkeit	mEUR 30,6	30,5	
Ergebnis vor Ertragsteuern	mEUR 17,7	28,9	
Konzernperiodenüberschuss	mEUR 13,1	22,7	
Ergebnis je Aktie	EUR 0,94	1,53	

Das dritte Quartal entwickelte sich mit einer Umsatzsteigerung von 6 % auf 485,3 mEUR (Vorjahr 457,3 mEUR) durchwegs positiv. Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (inkl. Restrukturierung) lag mit 30,6 mEUR auf Vorjahresniveau von 30,5 mEUR. Allerdings reduzierte sich aufgrund schwächerer Ostwährungen im dritten Quartal der Konzernperiodenüberschuss auf 13,1 mEUR (Vorjahr 22,7 mEUR).

Die ersten neun Monate 2007|08 In den ersten drei Quartalen 2007|08 belief sich der Konzernumsatz auf 1.418,7 mEUR (Vorjahr 1.380,4 mEUR). Das Finanzergebnis betrug minus 15,7 mEUR (Vorjahr minus 11,9

mEUR), was auf die umfangreichen Investitionen sowie auf das gestiegene Zinsniveau zurückzuführen ist. Dadurch ergab sich in den ersten drei Quartalen ein Ergebnis vor Steuern von 67,7 mEUR (Vorjahr 77,8 mEUR). Der Konzernperiodenüberschuss lag nach Berücksichtigung der effektiven Steuerquote von 26,6 % (Vorjahr 28,0 %) bei 49,7 mEUR (Vorjahr 56,0 mEUR).

Die Investitionen in den ersten neun Monaten 2007|08 betragen insgesamt 157,2

mEUR (Vorjahr 86,2 mEUR). Investitionsschwerpunkte waren vor allem Stärke und Bioethanol. Im Bereich Zucker wurde schwerpunktmäßig in die neue Rohzuckerraffinerie in Brcko|Serbien investiert.

AGRANA - Kennzahlen nach IFRS (1. März - 30. November 2007)

		1. - 3. Quartal 2007 08	1. - 3. Quartal 2006 07
Umsatz	mEUR	1.418,7	1.380,4
Operatives Ergebnis	mEUR	87,4	89,7
Sondereffekt Bioethanol	mEUR	-4,0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	mEUR	83,4	89,7
Ergebnis vor Ertragsteuern	mEUR	67,7	77,8
Konzernperiodenüberschuss	mEUR	49,7	56,0
Ergebnis je Aktie	EUR	3,49	3,76
Investitionen in Sachanlagen 1.- 3. Quartal	mEUR	157,2	86,2
Mitarbeiter		8.595	8.383

Nach Segmenten stellen sich die Umsatzerlöse wie folgt dar:

	1.-3.Quartal 2007 08	1.-3.Quartal 2006 07
Segment Zucker	595,3	652,8
Segment Stärke	231,9	186,1
Segment Frucht	644,5	583,6
Konsolidierung zwischen den Segmenten	- 53,1	- 42,0
Umsatzerlöse	1.418,7	1.380,4

AGRANA-Konzern

Segment Zucker Der Wegfall der C-Zuckerexporte und niedrigere Quotenzuckerverkäufe infolge der präventiven Quotenkürzung waren für den Umsatzrückgang im Segment Zucker in den

ersten drei Quartalen auf 595,3 mEUR (Vorjahr 652,8 mEUR, minus 9 %) verantwortlich. Das Operative Segmentergebnis betrug aufgrund der niedrigeren Absatzmenge aber auch infolge der Zahlungen an den EU-Restrukturierungsfonds 28,9 mEUR (Vorjahr 38,2 mEUR).

Segment Stärke

Der Stärke-Segmentumsatz lag in den ersten drei Quartalen mit 231,9 mEUR um 25 % über dem Vorjahreswert von 186,1 mEUR. Gestiegene Verkäufe von Verzuckerungsprodukten und Bioethanol sowie höhere Verkaufspreise waren für dieses Wachstum verantwortlich. Das Operative Segmentergebnis betrug 27,9 mEUR gegenüber 22,4 mEUR im Vorjahr. Neben dem Mengenwachstum konnte dieser Ergebniszuwachs auch durch eine höhere Veredelungstiefe erreicht werden.

Das Ergebnis aus Sondereinflüssen im Segment Stärke von 4,0 mEUR betrifft die nicht aktivierbaren Aufwendungen für die Errichtung des österreichischen Bioethanolwerkes in Pischelsdorf|Österreich.

Segment Frucht Im Segment Frucht betrug der Umsatz in den ersten drei Quartalen 644,5 mEUR (Vorjahr 583,6 mEUR). Das Operative Ergebnis lag bei 30,6 mEUR (Vorjahr 29,1 mEUR). Wetterbedingte Missernten in Europa führten zu einer äußerst angespannten Rohstoffsituation und Verunsicherung am Markt. Durch das aufgebaute globale Beschaffungswesen von AGRANA konnte die Rohstoffdeckung allerdings sichergestellt werden. Zur Abgeltung

der stark gestiegenen Rohstoffkosten notwendige Preiserhöhungen werden schrittweise umgesetzt.

Ausblick Rohstoffbedingte Preiserhöhungen in den Segmenten Stärke und Frucht werden Umsatzrückgängen bei Zucker gegenüberstehen. Die Restrukturierungsmaßnahmen infolge der neuen EU-Zuckermarktordnung werden im vierten Quartal fortgesetzt. Für das Geschäftsjahr 2007|08 wird daher mit einem Konzernumsatz von knapp 1.900 mEUR (Vorjahr 1.915,8 mEUR mit 14 Monaten Frucht) gerechnet.

AGRANA ist bestrebt im Geschäftsjahr 2007|08 nahe an das Operative Ergebnis des

Vorjahres heranzukommen. Aufwendungen für den Bereich Bioethanol, Schließungskosten für die ungarische Zuckerfabrik Petöhaza sowie den tschechischen Frucht-Standort Kaplice werden das Ergebnis der Betriebstätigkeit

(nach Restrukturierung) allerdings belasten, sodass es daher etwas unter dem Vorjahreswert zu liegen kommen wird.

Diese Presseaussendung und der Bericht zum dritten Quartal 2007|08 sind auf Deutsch und Englisch auf [www.agrana.com](http://www.agrana.com) abrufbar.

Rückfragehinweis:

AGRANA Beteiligungs-AG  
Mag. Maria Fally  
Investor Relations  
Tel.: +43-1-211 37-12905  
e-mail: [maria.fally@agrana.com](mailto:maria.fally@agrana.com)

Mag. Ulrike Pichler  
Public Relations  
Tel.: +43-1-211 37-12084  
e-mail: [ulrike.pichler@agrana.com](mailto:ulrike.pichler@agrana.com)

Branche: Nahrungsmittel  
ISIN: AT0000603709  
WKN: 779535  
Index: WBI, ATX Prime  
Börsen: Börse Berlin / Präsenzhandel  
Börse Frankfurt / Präsenzhandel  
Börse Stuttgart / Präsenzhandel  
Wiener Börse AG / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010157/100552708> abgerufen werden.